Objekt:	Antonia (Minor)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18202636

Beschreibung

Antonia minor, mit Nero Claudius Drusus verheiratet, dem Bruder des Kaisers Tiberius. Mutter von Germanicus und des Kaisers Claudius. 37 n. Chr. verlieh ihr ihr Enkel Caligula den Titel einer Augusta, den sie jedoch zu Lebzeiten ablehnte. Die Fackel gehört in den Bereich der Sepulkralsymbolik und weist hier auf den Priesterdienst für den verstorbenen Augustus hin.
Vorderseite: Drapierte Büste der Antonia minor mit Ährenkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Zwei aufrecht stehende, mit Bändern verbundene brennende Fackeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.78 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41-45 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Georg Ehrentraut (1798-1866)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudia Antonia (30-65)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 180 Nr. 112-113 (Rom, 41-45 n. Chr.).
- BNat II Nr. 15 (Lyon, 41-42 n. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 978 (dieses Stück).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 63 ff. Nr. 337-384 Münztyp 15 (datiert 41-42 n. Chr., Rom, Aurei und Denare).
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. De Claude Ier à Vespasien (41-78 après J.-C.) et au temps de Clodius Albinus (196-197 après J.-C.) (2000) 60 f. Nr. 28 (41-42 n. Chr., Lyon)..
- RIC I² Nr. 67 (Rom, ca. 41-45 n. Chr.).